



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 25.03.2014, 17:00 bis Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Bauvoranfrage des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf bezgl. der Errichtung einer forensischen Klinik hier: Beteiligung der Stadt Wülfrath gemäß Baugesetzbuch Vorlage: III-007-2014
5	Umzug von Einigkeit Dornap zur Sportanlage Erbacher Berg - Vorlage wird nachgereicht- Vorlage: 40/52-004-2014/1
6	Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2014/2015 Vorlage: 51-001-2014
7	Satzung für das Jugendamt der Stadt Wülfrath Vorlage: 51-002-2014
8	Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen Vorlage: 51-003-2014
9	Antrag der CDU-Fraktion, Verlegung des Wahllokals Lindenschule in das Gymnasium Vorlage: 32-006-2014
10	Anregung gem. § 24 GO NRW hier: Einführung eines Ermäßigungstatbestandes für Kampfhunde in der Hundesteuer- satzung Vorlage: 20-009-2014
11	Aktualisierung von Dienstanweisungen für den Finanzbereich Vorlage: 20-010-2014
12	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 20-005-2014
13	Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2013 nach 2014 gem. § 22 GemHVO Vorlage: 20-004-2014
14	Beteiligungsbericht der Stadtwerke Wülfrath GmbH Vorlage: BVV-001-2014
15	Beteiligungsbericht der GWG Wülfrath GmbH Vorlage: BVV-002-2014



16	Anzeige der Bürgermeisterin über ihre Nebentätigkeit und Nebeneinnahmen gem. § 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW Vorlage: BVV-003-2014
17	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP Eröffnung der Sitzung

1.1

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung.

TOP Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

1.2

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.3

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

TOP Feststellung der Tagesordnung

1.4

Zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 16 liegen Tischvorlagen vor.

Tagesordnungspunkt 3 des nicht-öffentlichen Teils wird von der Tagesordnung genommen. Dieser TOP wurde rein vorsorglich und zur Vermeidung einer Sonderratssitzung aufgenommen. TOP 4 nicht-öffentlich –alt- wird zu TOP 3 nicht-öffentlich –neu-.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP Genehmigung der Niederschrift

1.5

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 17.12.2014 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es werden keine Befangenheiten erklärt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Dieter Fischer, Heinrich-Heine-Straße, erkundigt sich nach der Verkehrszählung an der Alten Ratinger Landstraße. Er führt hierzu aus, dass der am wenigsten frequentierte Tag zur Zählung ausgesucht wurde. Zudem sei er gegen die Vergrößerung des Baumarktes und Gartencenters, den Investor Clees, die Bebauung der landwirtschaftlichen Nutzfläche und die Veränderung der Einbahnregelung der Alten Ratinger Landstraße. Er befürchtet, dass seine Wohnung durch die Folgen (Lärm- und Feinstaubbelastung und gesundheitliche Folgen) fast unverkäuflich sein wird.

Er schlägt vor, stattdessen auf der landwirtschaftlichen Fläche einen Grüngürtel anzulegen. Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass es sich bei der angesprochenen Fläche um ein Gewerbegebiet handelt.



Anmerkung zur Niederschrift:

Die Zähltag für eine Verkehrszählung sind in einer Richtlinie vorgeschrieben. Hiernach ist nur eine Zählung an einem Dienstag oder Donnerstag bzw. unter besonderen Bedingungen an einem Mittwoch möglich. Die Zählung muss in einem bestimmten festgelegten Zeitraum erfolgen. Das mittels der Verkehrszählung erstellte Gutachten soll einen gesunden Durchschnittswert zeigen.

Herr Michael Becker, Bürgerverein Düssel, begrüßt die geplante Namensänderung des Vereins in „TSV Einigkeit Dornap-Düssel“. Er nimmt Bezug auf die Sitzungsdaten (Rat: Ende Juni und Fachausschuss: Ende Oktober) und fragt an, wie eine etwaig notwendige Entscheidung in der sitzungsfreien Zeit getroffen werden könnte. Insbesondere ist dem Bürgerverein daran gelegen, die Sauberkeit und Ordnung der Fläche auch bei einem möglichen Leerstand zu gewährleisten. Bürgermeisterin Dr. Panke antwortet, dass der Fachausschuss auch früher tagen könnte, wenn sich eine Notwendigkeit ergeben sollte. Derzeit werden mit dem Verein Gespräche geführt, in denen insbesondere thematisiert wird, wann ein Umzug zum Erbacher Berg möglich sein kann. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die sich dann ergebenden Folgefragen (auch Sauberkeit und Ordnung) gelegt.

TOP 4 Bauvoranfrage des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf bezgl. der Errichtung einer forensischen Klinik hier: Beteiligung der Stadt Wülfrath gemäß Baugesetzbuch
Vorlage: III-007-2014

Bürgermeisterin Dr. Panke führt aus, dass das Land NRW (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW) bei der Bezirksregierung eine Bauvoranfrage zur Errichtung einer Maßregelvollzugsklinik auf dem Gelände der Bergischen Diakonie Aprath (BDA) gestellt hat. Mittels dieser Bauvoranfrage soll die bauplanungsrechtliche Eignung der Flächen geklärt werden. Die Stadt Wülfrath ist Beteiligte in diesem Verfahren und wurde daher von der Bezirksregierung angehört.

In dieser für Wülfrath bedeutenden Entscheidung hat die Verwaltung einen Fachanwalt mit der rechtlichen Beurteilung des Sachverhalts beauftragt. Das vorliegende Gutachten kommt zu dem Schluss, dass das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) nicht erteilt werden kann. Die Fläche ist in den entsprechenden Bebauungsplänen als Sondernutzungsfläche festgesetzt. Die geplante Nutzung als Standort für eine forensische Klinik wird durch diese Bebauungspläne nicht abgedeckt, da bei einer solchen Einrichtung nicht der soziale und gesundheitliche Gedanke sondern gleichwertig das Ziel der Sicherheit und des Schutzes der Allgemeinheit im Vordergrund steht. Diese Rechtsauffassung beruht auf höchstrichterliche Rechtsprechung (Urteil des Bundesverwaltungsgerichts).

Daher kann das gemeindliche Einvernehmen nicht erklärt werden.

Das Baurecht könnte aber nach § 37 Baugesetzbuch (BauGB) geschaffen werden.

Auf Nachfrage von Fraktionsvorsitzendem Effert erklärt die Bürgermeisterin, dass es sich noch nicht um eine Standortentscheidung handelt, sondern dass die planungsrechtlichen Gegebenheiten aus Rechtssicherheitsgründen geklärt werden sollen.

Der Rat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5 Umzug von Einigkeit Dornap zur Sportanlage Erbacher Berg
- Vorlage wird nachgereicht-
Vorlage: 40/52-004-2014/1

Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert die Vorlage.



Auf dem Sportplatz Erbacher Berg ist mit dem Naturrasenplatz eine Kapazität von 26 Mannschaften gegeben. Da die Vereine zunächst einen Bedarf für 32 Mannschaften gemeldet haben, wurden Überlegungen hinsichtlich eines Kunstrasenplatzes angestellt. Dieser ist häufiger beispielbar als ein Naturrasenplatz. Nach den neuen Vereinsmeldungen werden die vorhandenen Kapazitäten jedoch voraussichtlich ausreichen.

Erst bei weiterem Platzbedarf soll daher die Option „Kunstrasenplatz“ untersucht und ggf. entwickelt werden.

Die Fraktionen begrüßen die Zusammenlegung der beiden Vereine auf dem Sportplatz Erbacher Berg. Fraktionsvorsitzender Effert könnte sich auch vorstellen, die Sportanlage um einen 4. Platz zu erweitern.

Die Vorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2014/2015
Vorlage: 51-001-2014

Beschluss

Die vorgelegte Bedarfsmeldung der Tagesbetreuung für Kinder für das Kindergartenjahr 2014 / 2015 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 7 Satzung für das Jugendamt der Stadt Wülfrath
Vorlage: 51-002-2014

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Änderung der Satzung für das Jugendamt zu. Die Satzung für das Jugendamt wird dem Rat zur Verabschiedung empfohlen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 8 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen
Vorlage: 51-003-2014

Beschluss

Die vorliegende Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und über die Ausgestaltung der Kindertagespflege in der Stadt Wülfrath (Elternbeitragssatzung) wird beschlossen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	x
Ablehnung	6
Enthaltung	-

TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion, Verlegung des Wahllokals Lindenschule in das Gymnasium
Vorlage: 32-006-2014

Die Verwaltung wird den Antrag der CDU-Fraktion umsetzen. Eine Beschlussfassung ist daher entbehrlich.

TOP 10 Anregung gem. § 24 GO NRW
hier: Einführung eines Ermäßigungstatbestandes für Kampfhunde in der Hundesteuer-
satzung
Vorlage: 20-009-2014

Bürgermeisterin Dr. Panke betont die Wichtigkeit der Vorlage eines tierärztlichen Gutachtens. Sie appelliert an die Tierärzte, hiermit verantwortungsvoll umzugehen.

Beschluss

§ 4 Abs. 2 der Hundesteuersatzung der Stadt Wülfrath vom 4.12.2012 wird wie folgt geändert:

Die Steuer wird auf Antrag für gefährliche Hunde im Sinne von § 2 Absatz 2 ab dem elften Lebensjahr des Hundes auf den Steuersatz nach § 2 Abs. 1 ermäßigt, soweit eine potentielle Gefährlichkeit durch ein tierärztliches Gutachten ausgeschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	-
Enthaltung	3

TOP 11 Aktualisierung von Dienstanweisungen für den Finanzbereich
Vorlage: 20-010-2014

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 20-005-2014

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2013 nach 2014 gem. § 22 GemHVO
Vorlage: 20-004-2014

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



TOP 14 Beteiligungsbericht der Stadtwerke Wülfrath GmbH
Vorlage: BVV-001-2014

Der Rat nimmt den Bericht von Herrn Gallinat, Geschäftsführer der Stadtwerke Wülfrath GmbH, zustimmend zur Kenntnis.

TOP 15 Beteiligungsbericht der GWG Wülfrath GmbH
Vorlage: BVV-002-2014

Der Rat nimmt den Bericht von Herrn Pulido, Geschäftsführer der GWG Wülfrath GmbH, zustimmend zur Kenntnis.

TOP 16 Anzeige der Bürgermeisterin über ihre Nebentätigkeit und Nebeneinnahmen gem. § 18
Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW
Vorlage: BVV-003-2014

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 17 Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeisterin Dr. Panke teilt mit, dass in der vergangenen Woche das **Vertriebsbüro der Neander Energie GmbH** in der Fußgängerzone in Mettmann eröffnet wurde.

Ferner teilt sie unter Bezugnahme auf die Anfrage im Hauptausschuss am 18.03.2014 zum **Aprather Teich** mit, dass die Ursache für die Absenkung des Wasserspiegels noch unklar ist. Zum Schutz der brütenden Vögel wurde der Kreis gebeten, den Wasserspiegel in den nächsten Wochen nicht aufzufüllen.

Dezernentin Singh teilt mit, dass die Erarbeitung des **Brandschutzbedarfsplans** nach Freigabe durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragt wurde.

Ratsmitglied May fragt an, wann die **Baumaßnahmen in der oberen Fußgängerzone** (Richtung Wareplatz) geplant sind. Frau Singh antwortet, dass die Bauarbeiten kurzfristig ausgeschrieben werden.

Fraktionsvorsitzender Effert regt an, eine **Aktionswoche „Müllentsorgung“** durchzuführen. In dieser Woche sollen die Verkehrsaufseher verstärkt unerlaubte Müllentsorgungen (z.B. Zigarettenkippen) ahnden. Bürgermeisterin Dr. Panke unterstützt diese Aktion und nimmt die Anregung gerne auf.

Ratsmitglied Weskott erkundigt sich nach den Baumöglichkeiten auf dem Grundstück des **ehemaligen Comet-Marktes** in der Innenstadt. Sie fragt, ob auf diesem Gelände der Bau eines Mehrgenerationenhauses möglich sei. Frau Singh erläutert, dass die Verwaltung mehrfache Gespräche mit den Eigentümern geführt hat, um Konzept für den Bereich zu entwickeln. Das Grundstück ist auch Bestandteil des STEP.

Fraktionsvorsitzender Mielke berichtet, dass an der **Memeler Straße** neuerdings Knöllchen für Falschparken auf einem Rondell verteilt werden, das häufig als Hundetoilette genutzt wird. Bürgermeisterin Dr. Panke sagt zu, dass sich der Fachbereich der Angelegenheit annehmen wird.

Fraktionsvorsitzender Altmann fragt an, ob im Zuge der Überprüfung der **Straßenbeleuchtung im Außenbereich** auch die Kruppstraße mit geprüft werden kann. Der Fachbereich wird diesen Bereich prüfen und ggf. in die Prioritätenliste aufnehmen.



Auf Anfrage von Ratsmitglied Sträßer nach dem Bau von **Kinderspielplätzen im Baugebiet am Flehenberg/Osterdelle** antwortet Dezernentin Singh, dass Gespräche mit dem Bauträger geführt werden. Zunächst muss allerdings ein störender Mast (RWE) entfernt werden.

Nachtrag zur Niederschrift: Der Mast wurde zwischenzeitlich entfernt. Am Montag, 14. April 2014 findet ein finales Gespräch statt.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Axel Effert
Frau Barbara Enke
Herr Heinz Franke
Herr Siegfried Gartmann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Thomas Golob
Herr Jürgen Hackenberg
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Horst Hoenke
Herr Manfred Hoffmann
Herr Dr. Frank Homberg
Herr Carsten Klein
Frau Ilona Kückler
Herr Mustafa Kurt
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Frau Angela Nadolski
Herr Thomas Nolde
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Herbert Romund
Frau Birgitt Schmahl
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Udo Switalski
Frau Tabea van Hueth
Herr Axel C. Welp
Frau Petra Weskott

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Franca Calvano
Herr Karsten Niemann
Frau Walburga Renne
Herr Rainer Ritsche
Frau Christiane Singh
Herr Hans-Werner van Hueth



Frau Silke Volz-Schwach

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 14. April 2014

(Dr. Claudia Panke)
Bürgermeisterin

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.